



DORNBURG RUNDSCHAU

- Frickhöfer Kurier gegründet 1950 -

April 2021 - 537. Folge -

Einzelpreis: 0,60 € / jährl. Bezugspreis: 6,20 €

Alltagsrassismus wird oft übersehen - „Vorsicht, Vorurteile!“

-Bodenaufkleber der Mittelpunktschule Frickhofen setzt ein klares Zeichen

Anlässlich des Aktionstags des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ am 18.3.2021 setzte die Mittelpunktschule Frickhofen ein Zeichen gegen Alltagsrassismus. Die Vorsicht-Vorurteile-Aufkleber auf dem Schulgelände sollen auf Alltagsrassismus in unserer Gesellschaft hinweisen und zum Nachdenken anregen. „Unser Blut hat bei allen die gleiche Farbe, also sind wir alle gleich.“

Die Aufkleber verdeutlichen, dass Vorurteile gegen andere im Alltag oftmals nicht wahrgenommen werden und jeder in seinem Umfeld rassistische Handlungen und Aussagen hinterfragen sollte. Tätliche Übergriffe sind besonders sichtbare Zeichen für den Rassismus in unserer Gesellschaft. Sie sind jedoch nur die Spitze des Eisbergs. Viele Menschen werden im Alltag aufgrund ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen Herkunft oder Religion, ihres Aussehens oder sonstiger rassistischer Zuschreibungen diskriminiert. Deshalb setzt sich die Mittelpunktschule Frickhofen gegen Rassismus und für Vielfalt ein. Gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie Vielfalt Westerwald und der Schulsozialarbeit (Margret Schardt) wurden in der Vergangenheit vielfältige Projekte zur Demokratieförderung in der Mittelpunktschule durchgeführt. Unter Anderem konnten Theaterprojekte mit der Gedenkstätte Hadamar, dem Verein Creative Change sowie Mitmachkonzerte, Ferienangebote und Begegnungstage realisiert werden. Dabei standen politische Bildung und die Förderung des sozialen Zusammenlebens im Vordergrund. Mehr Informationen und Hinweise finden Sie auf der Website www.vorsicht-vorurteile.de des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.



Corona-Gedenktag

Ökumenischer Gottesdienst der kath. und evang. Pfarreien zum Corona-Gedenktag **Sonntag, 18. April 2021, 17.00 Uhr in St. Johannes der Täufer in Waldbrunn-Lahr** mit Pfarrerin Krieger-Kolland von der evangelischen Kirchengemeinde Heckholzhausen und der Beauftragten für Trauerpastoral und Spiritualität der Pfarrei St. Blasius Gemeindeformentorin Gabriele Stein.

In diesem Gottesdienst wollen wir der Klage Raum geben und auf das schauen, was uns trägt. Bitte, wie üblich, über unsere Online-Anmeldung www.st.blasius.de sich für den Gottesdienst registrieren oder, wenn das nicht möglich ist, über das Pfarrbüro St. Blasius: 06436-94480-0. Zudem gelten für den Gottesdienst die aktuellen Corona-Hygiene-Regeln.

DEKRA Standard
Sachverständiger für
Immobilienbewertung D1
Standard EFH / ZFH
www.dekra-siegel.de

THOMAS GÖBEL GMBH
IMMOBILIEN

Mozartstraße 5 · 65549 Limburg
Telefon 06431- 2842470
Mobil 0171-5322173
e-mail: thomasgoebelimmobilien@t-online.de
www.thomas-goebel.immobilien

Wir suchen ständig zum Verkauf
oder zur Vermietung:
Häuser und Wohnungen

Thomas Göbel
Sachverständiger Immobilienbewertung D1
Standard EFH/ZFH, DEKRA-zertifiziert

Tierarztpraxis in Hadamar
Physiotherapie mit Unterwasserlaufband
Homöopathie
Osteopathie
Maria-Mathi-Straße 24
65589 Hadamar
Praxis 06433 - 9485425

Jutta Hasenbein
prakt. Tierärztin

kontakt@tierarztpraxis-hasenbein.de
Termine nach Vereinbarung

					4	5		
6	9		1		3		4	
8			9					
	4							2
		9	3		6	1		
7							3	
					7			9
	3		8		1		2	7
		6	4					

Impressum
Herausgeber: „BlattWerk“
 Geschäftsführerin: Ines Burri
 Neumarkt 12 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-2304
 info@blattwerk-hadamar.de
 Öffnungszeiten:
 Nach Vereinbarung
Redaktion
 Ines Burri · Frank Burri-Begemann
 Die Verantwortung der publizierten Artikel
 liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet,
 bei den jeweiligen Einreichern.
Gestaltung und Gesamtherstellung
 „BlattWerk“ media
Erscheinung · Auflage
 Die „Heimatpost“ erscheint 14-tägig in
 einer Auflage von **5800** Exemplaren.
Verbreitungsgebiet
 Hadamar, Niederhadamar, Steinbach,
 Ober- und Niederzeuzheim, Faulbach
 sowie Ober- und Niederweyer
Follow us on Facebook 
 www.facebook.com/hoerterdruck

1	2	4	9	3	7	8	6	9
3	9	9	2	8	6	1	7	4
6	7	8	7	1	4	4	9	3
1	4	8	6	2	9	5	3	7
2	3	6	5	7	1	4	6	8
6	9	7	5	8	3	4	9	2
5	9	3	4	6	2	7	8	1
8	6	2	7	1	5	3	4	9
1	4	7	3	9	8	2	5	6

LUCA-App auch im Landkreis Limburg-Weilburg verfügbar

Limburg-Weilburg. Die automatisierte Nachverfolgung von Kontakten ist ein Schlüssel zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Dazu gibt es verschiedene Anwendungen, die zurzeit bekannteste ist mit LUCA nun auch im Landkreis Limburg-Weilburg verfügbar. Auch aus anderen Anwendungen, die eine Kontaktnachverfolgung unterstützen, können die Daten im Gesundheitsamt verarbeitet werden. Die verschiedenen Apps sind für Bürgerinnen und Bürger in den App-Stores der jeweiligen Handy-Betriebssysteme verfügbar. Betreiber von Einrichtungen können sich ebenfalls bei den Anbietern der Kontaktnachverfolgungs-Apps registrieren und damit die Arbeit des Gesundheitsamtes erleichtern.

Für Fragen zur Kontaktnachverfolgung steht Ihnen das Gesundheitsamt zur Verfügung. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail unter 60.10@limburg-weilburg.de oder über das Bürger-telefon unter 06431 296-9666.

Wir bringen das Osterlicht von Haus zu Haus

Osteraktion in Dorndorf

Wir alle haben lernen müssen mit Corona und den vielen Einschränkungen zu leben. Doch gerade zu besonderen Anlässen, an denen wir normalerweise als Gemeinde zusammenkommen, merken wir ganz besonders was uns fehlt, das Miteinander.

Ostern ist ein solches Fest des Miteinanders. Wenn wir in der Osternacht das Licht vom Osterfeuer in die Kirche tragen, tun wir dies als Gemeinschaft, überall auf der Welt.

Dieses Zeichen der Gemeinschaft wollen wir in diesem Jahr ganz besonders feiern und das Licht nicht nur in der Kirche entzünden, sondern auch vor euren Haustüren.

Am Ostersonntag werden wir, mit Unterstützung vieler, durch die Straßen Dorndorfs gehen, um euch das Osterfeuer zu bringen.

Ab Montag, 29.03.2021 können kleine Osterkerzen in der Kirche zum Preis von 1,50 € abgeholt werden. Diese oder eine andere Kerze stellt ihr am Morgen des Ostersonntag geschützt, z.B. in einer Laterne, und gut sichtbar an Eure Haustüren, dort entzünden wir sie mit dem Licht der Osterkerze.

Der Ortsausschuss Dorndorf

Frickhofen-März-1945-

Et woher en scheener Frühlingsdoog wie e scheener nett sei konnt, de siebenenzwanzichde März. Ouuwer alles woher anderschd uh diem Doag. Laut woher et i uuserm friedliche Doorf. "De Kriesch ess aus," hun die Leu gesoat.

Ville Audos en Panzer mett amerikanische Soldoate koame durschd Doorf. Um Kierschturm en uh vill Häuser hunge weiße Fuhne. Wott dott all ze bedeure hatt, konnde mir Kenn nett wässe.

Mer Brouer Alfons en eisch, stanne i uuserm Hoob off diem Hebbel, bei diem Kabellsche, bei Dermochhannese i der Pfoart. De Hennergass roa koame ville, ville Audos mett Soldoate. Verwonnert en engstlich hun mir diem Treibe zouguckd. Mansche Soldoate wohrn freundlich, hun uus Zwaa zougewunke. Annern hun uus wott zougewurfe -Kaugummi -wott mir bes do hie nett kannde. E ganz schwarze Maa, wie eisch noch nie en gesej hatt, außer de Weihnochde i der Kiersch beim Krippsche, wurf mir Ebbes hinne. Schnellhun eisch dott mir Unbekannde offgeraffd, en dott hatt so wunderbar gerochche.

"Dott ess en Abbelsie soat," men Mamma. Mett der Zeit koame vill frieme Leu it Doorf. Ausgebomde aus der Stoadt, die kaa Heimat me harre. De Gruuß Soal vuh der Wirtschaft vum Bahnhofs Karl woher voll mett Flüchtlinge die aus ihrer Heimat vertriebe wohrn. De Siggenonns Bollmaascher Jakob Nonn ging im Doorf remm en hot Wohnunge gesuchcht, fier die Heimatvertriebene. De Leu hun i ihr Häuser zesommegereeckt. En wie die Schul wirrer uhging, wohrn do aach vill naue Kenn. lewweral im ganze Land woher Ormut, Hunger en Leid.

Anni Eicheler

MICHAEL TÜRK
Wartung · Reparatur
und Service von Fenster, Türen, Rollläden
Sektionaltore und Innentüren
 Bahnhofstraße 12 · Dornburg-Wilsenroth
Telefon 0152-04890455 oder 06436-288735
 info@service-michael-tuerk
 www.service-michael-tuerk.de

BIS 30.04.2021

Angebot

DES MONATS

„Mama, was sind eigentlich Zinsen?“
„Mach dir darüber keine Gedanken...“

Bausparen mit der LBS



www.ksk-limburg.de
06431 / 202-0

 Kreissparkasse
Limburg



Darmkrebs ist heilbar: Vorsorge lohnt sich!

Ein Experten-Interview zum Darmkrebs-Monat März

Eine rechtzeitige Diagnose kann Leben retten: Im Kampf gegen Darmkrebs haben Patienten eine echte Chance: Bei keiner anderen Krebserkrankung bietet die Früherkennung derart gute therapeutische Möglichkeiten. Doch immer noch gehen deutlich zu wenig Menschen zur Vorsorge: 60.000 Menschen erkranken in Deutschland jedes Jahr an Darmkrebs, rund 25.000 sterben an den Folgen. Neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen zufolge gibt es immer mehr jüngere Patient:innen bereits unter 30 Jahren mit immer aggressiveren Tumoren. Eine besorgniserregende Entwicklung, die wohl u.a. auch im Zusammenhang mit den für Industrienationen typischen schlechten Ernährungsgewohnheiten steht. Auch deshalb werben Mediziner immer wieder eindringlich für mehr Früherkennung: „Mit unserem Darm beschäftigen wir uns ungern. Und mit Krebs erst Recht nicht. Das sollten wir aber. Denn die wichtigste Waffe gegen den Darmkrebs ist die frühe Diagnose. Rechtzeitig erkannt, ist Darmkrebs harmlos!“ Diese Botschaft richten zwei Chefärzte des St. Vincenz-Krankenhauses Limburg, PD Dr. Katrin Neubauer-Saile und PD Dr. Udo Heuschen anlässlich des Darmkrebsmonats März an die Menschen der Region.

Risiko-Check Darmkrebs

In nur 2 Minuten wissen Sie Bescheid: Der neue Schnell-Check Darmkrebs sagt Ihnen, ob und wann Sie zur Vorsorge gehen sollten. Der Risiko-Check wurde zwar von der Felix Burda Stiftung gemeinsam mit Humangenetikern und Magen-Darm-Ärzten entwickelt, ersetzt allerdings nicht das Arztgespräch: <https://www.felix-burda-stiftung.de/service-tools/schnell-check-darmkrebs>

Darmkrebs-Vorsorge

Das von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlte Früherkennungsprogramm für Darmkrebs beginnt mit dem 50. Lebensjahr. Es besteht aus einem jährlichen Test auf verstecktes Blut im Stuhl (Okkult-Bluttest) in Verbindung mit einer Tastuntersuchung des Enddarms. Ab dem 55. Lebensjahr übernehmen die Kassen alternativ dazu eine Darmspiegelung (Koloskopie) als Vorsorgeuntersuchung (bei Männern ab dem 50.en Lebensjahr). Bislang nutzen jedoch nur rd. zwei Prozent dieser Altersgruppe diese Möglichkeit: Eine Vorsorgekoloskopie wird nur bei 2,4 Prozent der Frauen und bei 2,0 Prozent bei

den Männern durchgeführt. Dabei ist die Untersuchung eine lebensrettende Vorsorgemaßnahme: Wird Darmkrebs rechtzeitig erkannt, liegen die Heilungschancen mit über 90 Prozent so hoch wie bei keiner anderen Krebsart.

Darmkrebs-Experten am St. Vincenz

Um die Zahl der Neuerkrankungen und Todesfälle nachhaltig zu verringern, engagiert sich die Viszeralmedizin am St. Vincenz-Krankenhaus intensiv für eine verbesserte Darmkrebsvorsorge. Viszeralmedizin, dahinter stehen gleich zwei Abteilungen: die Gastroenterologie unter Chefärztin PD Dr. Katrin Neubauer-Saile und die Allgemein- und Viszeralchirurgie unter Chefarzt PD Dr. Udo A. Heuschen. Konkret bedeutet diese Kooperation: dem Patienten stehen gleich zwei hochspezialisierte medizinische Spezialisten zur Seite. Diese enge Abstimmung der beiden Fachbereiche bedeutet deutlich mehr Sicherheit bei der raschen, zielgerichteten Krebsbehandlung. Ein weiterer Pluspunkt ist die interdisziplinäre Fachkonferenz „Tumorboard“. Hier werden alle neu diagnostizierten Tumorpatienten vorgestellt, die Einzelfälle diskutiert und anschließend weitere Diagnoseschritte bzw. die weitere Therapieplanung individuell diskutiert und festgelegt.

Darmkrebs allgemein

Darmkrebs stellt laut Robert Koch-Institut (RKI) in Deutschland mit jährlich etwa 61.000 Neuerkrankungen bei Männern die dritthäufigste und bei Frauen die zweithäufigste Krebserkrankung dar. 90 von 100 Darmkrebserkrankungen werden nach dem 50. Lebensjahr diagnostiziert. Die Wahrscheinlichkeit, an Darmkrebs zu erkranken, verdoppelt sich bei Menschen im Alter über 40 Jahren alle zehn Jahre.

KONTAKTADRESSEN ZUR VORSORGE:

St. Vincenz-Krankenhaus Limburg
Gastroenterologie
Telefon: 06431-292-4303
Mail: gastrosek@st-vincenz.de

MVZ Innere Medizin
Telefon: 06433-87 94 67-0
E-Mail: mvz-innere@mvz-hadamar.de

MVZ Innere Diez
Telefon: 06432-925.90
E-Mail: innere@mvz-diez.de

Apothekendienst April



- Do. 01.04. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
 Fr. 02.04. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
 Sa. 03.04. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
So. 04.04. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
 Mo. 05.04. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
 Di. 06.04. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
 Mi. 07.04. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
 Do. 08.04. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
 Fr. 09.04. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
 Sa. 10.04. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
So. 11.04. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
 Mo. 12.04. Euras-Apotheke, Hadamar, Tel. 06433/947454
 Di. 13.04. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
 Mi. 14.04. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504
 Do. 15.04. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
 Fr. 16.04. Marien-Apotheke, Elz, Tel. 06431/51102
 Sa. 17.04. Neue Apotheke, Elz, Tel. 06431/95550
So. 18.04. Hubertus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/3666
 Mo. 19.04. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
 Di. 20.04. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
 Mi. 21.04. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
 Do. 22.04. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
 Fr. 23.04. St. Martin-Apotheke, Frickhofen, Tel. 06436/1891
 Sa. 24.04. Apotheke am Markt, Hadamar, Tel. 06433/2226
So. 25.04. Brunnen Apotheke, Waldbrunn, Tel. 06479/1517
 Mo. 26.04. Linden-Apotheke, Niederhadamar, Tel. 06433/6299
 Di. 27.04. Adler-Apotheke, Obertiefenbach, Tel. 06484/6141
 Mi. 28.04. Apotheke Dorchheim, Elbtal, Tel. 06436/4273
 Do. 29.04. Globus Apotheke, Limburg, Tel. 06431/74445
 Fr. 30.04. Apotheke im Kaufland, Limburg, Tel. 06431/283504

Die Notdienstbereitschaft wechselt
täglich um 8.30 Uhr



GUMMI REITZ

Reifen-Fachhandel oHG
65589 Hadamar - Steinbach

Telefon 06433/2894
Fax 06433/5691

PROBLEME AM DACH? IHR TEAM VOM FACH!



Dachdeckerfachbetrieb
Harry Habel

Obergasse 12 · 65589 Hadamar
Telefon 0 64 33 - 91 87 520 □ Fax 91 88 349
Mobil 0173 - 585 602 1
dachdecker-harryhabel@gmx.de

- Bedachungen aller Art
- Abdichtungen von Balkonen & Terrassen
- Einbau von Dachfenstern
- Wärmedämmung
- Schiefereindeckung
- Spenglerarbeiten
- Wartung und Reparatur



24 Stunden Rufbereitschaft

- Begleitung zu Ärzten
- Hilfe beim Einkaufen von Lebensmitteln / Medikamenten
- Hilfe bei Behördengängen
- Aktuelle Informationen zu Pflege und Leistungen

Wir bieten Kompetenz in:

- Pflege und Betreuung
- Beratung
- Verständnis und Vertrauen
- Hilfsbereitschaft, Menschenwürde
- Zuverlässigkeit, Zuwendung

Mainzer Straße 33 · 65599 Langendernbach/Dornburg
Tel. 06436-9494670 od. 9494671
info@pflagedienst-aura.de · www.pflagedienst-aura.de

In eigener Sache! Wir danken Ihnen für Ihr Engagement!

Wir danken allen LeserInnen und Inserenten für ihre Treue, denen die jeden Monat die „Dornburg-Rundschau“ lesen. Darüber hinaus danken wir unseren Abonnenten für ihre Unterstützung der Austräger, sei es durch den Einwurf des Bezugspreises in den Briefkasten oder die Überweisung an die jeweiligen Austräger. Dies ist für unsere Austräger, in dieser Zeit eine große Hilfe.

Diese Unterstützungen haben uns geholfen, einen Teil der Kostenbelastungen durch die Corona-Krise abzumildern.

Noch haben wir es nicht geschafft. Wir benötigen weiterhin Ihre Unterstützung:

- Bleiben Sie uns als Abonnent weiterhin erhalten!

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz und das Lesen der „Dornburg-Rundschau“. Da Veranstaltungen jeglicher Art wegen der aktuellen Corona-Pandemie ausfallen oder verschoben werden müssen, besteht auch bei uns ein Mangel an Bekanntmachungen, Presseartikel usw., sehen Sie es uns nach, wenn die „Dornburg-Rundschau“ nicht immer in den für Sie gewohnten Seitenzahl erscheint.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Redaktion

Landkreis erlässt Allgemeinverfügung für kostenlose Corona-Bürgertests

Limburg-Weilburg. Alle asymptomatischen Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Limburg-Weilburg können sich mindestens einmal pro Woche einem sogenannten Corona-Bürgertest unterziehen. Hierzu wurden nun alle Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Medizinische Labore von der Kreisverwaltung per Allgemeinverfügung beauftragt und ermächtigt. Die ersten Testzentren im Landkreis stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort zur Verfügung, weitere Teststellen werden in den kommenden Tagen folgen. Insgesamt verfügt der Landkreis Limburg-Weilburg somit nach der Öffnung aller bislang bekannten Testzentren täglich über rund 5.000 kostenlose Schnelltests für die Bürgerinnen und Bürger. Das haben Landrat Michael Köberle und der Erste Kreisbeigeordnete Jörg Sauer mitgeteilt. Natürlich stehen die Testzentren auch für Schülerinnen und Schüler bereit. Eine entsprechende Information, wo im Landkreis Limburg-Weilburg Testzentren verfügbar sind, ist stets aktuell auf der Homepage des Landkreises Limburg-Weilburg einzusehen.



Bildunterschrift: Christian Brötzel stellt mit seiner Firma Trobasept gleich mehrere Testzentren zur Verfügung, unter anderem ab Montag, 15. März 2021, auf dem großen Werkstadt-Parkplatz in Limburg, wo täglich 1.000 Testungen durchgeführt werden können.



Allen Kunden, Freunden und Bekannten

FROHE OSTERN

**Sachverständigenbüro
Kfz-Prüfstelle**

Auf den Sechsmorgen 9
65589 Hadamar-Oberweyer
Telefon 064 33-94 94 140



Sicherheit geht vor:

St. Vincenz bei gleichbleibend hohem Schutzstandard wieder im Regelbetrieb Gesundheitsversorgung wieder uneingeschränkt möglich - tägliches Besuchsrecht für Väter

Aktuell verzeichnet das St. Vincenz-Krankenhaus Limburg eine deutliche Entspannung: die Zahl der Covid-Patient:innen ist mit aktuell 15 deutlich zurückgegangen, mittlerweile sind rund 1000 Mitarbeiter:innen erst-, bzw. zweitgeimpft. Daher hat die Klinik bereits in den vergangenen Wochen begonnen, die Versorgungskapazitäten unter Beibehaltung der Sicherheitsvorkehrungen für Patient:innen und Mitarbeiter:innen stufenweise hochzufahren und ist zur gewohnt umfassenden Patientenversorgung zurückgekehrt: „Unser diagnostisches und therapeutisches Spektrum steht den Bürgerinnen und Bürgern nunmehr wieder in allen Bereichen uneingeschränkt offen“, so Geschäftsführer Guido Wernert. So werden nicht nur medizinisch notwendige, sondern auch planbare operative Eingriffe und Behandlungen wieder praktiziert. Auch für werdende Eltern gibt es weitere Erleichterungen: Seit Januar dürfen Väter in spe wieder die Geburt im Kreißsaal miterleben, ab sofort können sie Mutter und Kind nun auch wieder täglich für jeweils eine Stunde besuchen, gekoppelt ist dies an bestimmte Voraussetzungen (s.u.). Alle Öffnungsmaßnahmen seien von großer Vorsicht geprägt: „Wir halten alle bisherigen bewährten Schutzmaßnahmen aufrecht. Die wichtigsten Bausteine hierfür sind im Rahmen eines breit gefächerten Hygienekonzepts schon lange eingeführt und zählen zum Standard“, konstatiert auch der Ärztliche Direktor des St. Vincenz, Privatdozent Dr. Michael Fries. Wie bei vielen anderen Infektionen verfolge man auch in Bezug auf Covid klare präventive Strategien. In enger Zusammenarbeit mit den Kliniken des Versorgungsgebiets und in enger Abstimmung mit den Fachbehörden arbeite man daran, dass die Zahlen auch weiterhin stabil und die Lage beherrschbar blieben. Die Krankenhausleitung begleite die Wiederaufnahme des Regelbetriebs sehr genau: „Wir beobachten die Situation kontinuierlich und engmaschig, um möglichst zeitnah ein – falls nötig – noch engeres Netz gegen ein neues Infektionsgeschehen zu spannen.“ Gleichzeitig appelliert der Geschäftsführer an die Menschen der Region, Vertrauen in diese Schutzvorkehrungen zu haben: „Keiner muss Angst haben - Patient:innen können unsere Versorgung mit gutem Gefühl in Anspruch nehmen und auch für ihre Gesundheit essentielle Vorsorgeuntersuchungen vornehmen lassen.“ Aus Sicht des Ärztlichen Direktors PD Dr. Fries ist dies vor allem deshalb wichtig, weil sich einige Krankheitsverläufe aufgrund längerer Wartezeiten verschlechtern könnten. Ebenso könnten auch Vorsorgeuntersuchungen lebensrettend sein. Die Klinik habe viele Aspekte für maximale Sicherheit implementiert. Hier ein Überblick über die präventiven Maßnahmen am St. Vincenz:



- Alle Mitarbeiter:innen werden ein Mal pro Woche gescreent
- Alle stationären Patienten werden bei Aufnahme per Antigentest gescreent, ebenso ambulante Patienten aus Risikobereichen
- Verdachtsfälle mit positivem Antigentest werden einzeln isoliert und durch PCR final abgeklärt.
- Ablaufpläne mit genauen Vorgaben, wie Verdachtsfälle bis zur gesicherten Diagnose identifiziert und isoliert werden, sind etabliert, getrennte Behandlungspfade abgestimmt.
- Ambulante Patient:innen, Dienstleister und Menschen, die unter die Ausnahmeregelungen fallen, werden registriert und mithilfe eines Symptom-Fragebogens gescreent – wird auch nur ein symptomatischer Aspekt angekreuzt, ist der Zutritt verboten.
- Die kontinuierliche Abstrichpraxis gilt auch für externe Firmen und Dienstleister
- FFP-2-Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände, Sicherheitsabstand, Einhaltung der Hygienemaßnahmen sind verpflichtend. Auch die infrastrukturellen Bedingungen wurden entsprechend angepasst (Bereitstellung zusätzlicher Pausenräume für Mitarbeiter:innen, u.v.m.).
- Das allgemeine Besuchsverbot bleibt ebenfalls aus Sicherheitsgründen aufrecht, Ausnahmen gelten nur für werdende Väter zur Geburt und Angehörige von sterbenden Patient:innen. Die Besuche von Vätern sind unter Einhaltung diverser Sicherheitsmaßnahmen mit zeitlicher Einschränkung möglich (u.a. Symptomfreiheit, Antigentest, Tragen von FFP-2-Maske und Identifikationsarmband, 15:00 bis 18:00 Uhr täglich eine Stunde).

ZUFRIEDEN UND SICHER ZUHAUSE LEBEN

Fachliche Alten- und Krankenpflege • Andreas Ahlbach

SIE ERREICHEN UNS

Siegener Straße 31 • Hadamar-Oberzeuzheim
Telefon 0 64 33 / 69 48 • Fax 94 39 35

www.pflegedienst-ahlbach.de
pflegedienst-ahlbach@t-online.de
a.ahlbach@pflegedienst.de

Weitere Standorte
Limburg, Bad Camberg, Idstein

UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- 24 Stunden Bereitschaft
- Organisation von Pflegemitteln
- Pflegeberatung bei Gutachten des MDK
- Vermittlung von Pflegeplätzen bei Tages-, Kurzzeit-, oder Dauerpflege
- Hilfestellung bei der Medikamentenlieferung
- Abschließende Versorgung nach dem Tod eines von uns gepflegten Patienten
- Hausnotruf und Sicherheitstechnik



AHLBACH

Wir sind Mitglied
in der ASPV Hessen
(Ambulanter Stationärer
Pflege Verband)

Frohe Ostern

allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern!



Der Bürgermeister
Andreas Höfner
Andreas Höfner

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Albis Höhler
Albis Höhler

Allen Kunden, Freunden und Bekannten

Frohe Ostern!



**Steinmetzbetrieb
Frank Hannappel**

Moderne Grabanlagen
Treppenbau + Fensterbänke
Bodenbeläge aus Naturstein
Stukkateurarbeiten

Zum Hohenrain 4 - 65599 Dorndorf
Telefon 06436 / 1536
Mobil 0173 / 6558457

Wir wünschen allen Kunden, Bürgern,
Freunden und Bekannten ein

frohes Osterfest!

ATH
AUTO TECHNIK HÖHN

**Auto Technik Höhn
Ralf Höhn**

Dorndorfer Straße 5
65599 Frickhofen

Telefon: **06436-9498060**



Frohe Ostern

*wünschen wir
unserer Kundschaft,
sowie unseren Freunden und Bekannten.*

Werner Höhn
ED-Tankstelle-Waschanlage
Dorndorfer Straße 3
65599 Frickhofen
Telefon: **06436-7457**



Frohe Ostern

allen Kunden und Bekannten.

Firma **Klaus Kempf**

Putz- und Stuckgeschäft
Dornburg-Dorndorf · Hauptstraße 73
Telefon: 06436 / 2723
0172 / 6775466



Frohe Ostern!

allen Kunden und Bekannten.

Kosmetik-Studio
Anja Habel
65599 Dornburg-Frickhofen
Tel. 06436/911644



Altgold- An,- und Verkauf
Gold,- Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen, Zinn, Markenarmbanduhren
Kostenlose unverbindliche Beratung!
Fachbetrieb für Edelmetallankauf



ST-Team
Edelmetallankauf

ST-Team · Ibel & Götzen GbR
 Gymnasiumstraße 10 · 65589 Hadamar · Telefon 06433-9490030
 info@stteam.de · www.st-team.de



**Italienisch lernen per Zoom:
 Der Cappuccino-Club**

Der kfd - Diözesanverband Limburg veranstaltet einen Italienischkurs mit dem Videokonferenzsystem Zoom für Frauen. In den geplanten vier Sitzungen lernen die Teilnehmerinnen mit der Referentin Andrea Kremer, wie sie im Café einen Cappuccino und ein Glas Mineralwasser bestellen, in kleinen Modegeschäften die richtige Kleidung finden und mit Hilfe freundlicher Passanten den Weg vom Trevibrunnen zum Kolosseum finden. Der Cappuccino-Club richtet sich an Anfängerinnen und an diejenigen, die ihre Italienischgrundlagen in netter Atmosphäre wieder auffrischen möchten. Je nach Wunsch der Teilnehmerinnen können auch weitere Termine mit ihren Wunschthemen stattfinden. Das Material zum Kurs erhalten sie als pdf-Datei zugeschickt. Maximal zehn Teilnehmerinnen können an den Sitzungen teilnehmen.

Der Kurs findet statt an folgenden **Samstagen von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr: 10. April; 24. April; 08. Mai und 22. Mai 2021**. Die Anmeldung erfolgt bis zum 1. April 2021 im Büro des kfd-Diözesanverbandes unter kfd@bistumlimburg.de; die Kosten betragen 20 Euro. Informationen erhalten interessierte Frauen ebenfalls im kfd-Büro unter 06431/295873 oder-874.

Tobias Eckert (SPD):

**Wirtschaftspolitische Konzeptlosigkeit
 in Zeiten von Corona dauert an**

LIMBURG-WEILBUTG. Seit Monaten verwehrt Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir Einblicke in seine Ideen und Pläne zur Förderung der Wirtschaft in Zeiten von Corona. Auch die Sitzung des Landtags-Wirtschaftsausschusses am Montag konnte keinen Aufschluss über Al-Wazirs vermeintlichen Plan zur Unterstützung von Wirtschaft und Einzelhandel geben, so die Kritik des heimischen Abgeordneten und wirtschaftspolitischen Sprechers der SPD-Fraktion Tobias Eckert.

„Wieder einmal haben wir vergeblich darauf gewartet, dass der Wirtschaftsminister seine hartnäckige Verweigerung, einen politischen Diskurs über Konzepte und Vorstellungen zur Wirtschaft in Zeiten der Covid-19-Pandemie zu führen, aufgibt. Al-Wazir bleibt auf viele Fragen Antworten schuldig. Unter anderem auf die kritische Stellungnahme der Branchen zu dem vorgelegten Öffnungsplan reagierte er nur einsilbig und erklärte, dass er diese lediglich zur Kenntnis nehme. Für die Wirtschaftsbranchen in Hessen ist das ein Schlag ins Gesicht. Sie werden in dieser schwierigen Lage alleingelassen – das ist ein unmöglicher Zustand“, kritisierte Tobias Eckert.



Die SPD-Fraktion kritisiere außerdem, dass es nach Aussagen Al-Wazirs keine praktischen Wirtschaftshilfen zur Anschaffung von Schnelltests und Selbsttests geben soll. „Es fehlt weiterhin eine klare und verlässliche Strategie zur Nutzung von Schnelltests und Selbsttests und vor allem wie diese zu weiteren Öffnungsschritten beitragen können. Hessen sollte sich hier dringend ein Beispiel an anderen Bundesländern nehmen, die diverse digitale Möglichkeiten wie Apps nutzen, um sicheres Einkaufen und vor allem eine Öffnung des Einzelhandels, die von Dauer ist, zu gewährleisten“, so Eckert. Unter anderem Mecklenburg-Vorpommern arbeite zur Kontaktverfolgung längst mit einer App. „Gerade von einem Wirtschaftsminister sollte man erwarten können, dass er sich nicht scheut, neue digitale Wege zu gehen, um eine sichere Öffnung gewährleisten zu können“, sagte Eckert. Die Pandemie könne nicht die anhaltende Ideen- und Konzeptlosigkeit des Wirtschaftsministers rechtfertigen.

Foto (Thomas Grimberg): Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Tobias Eckert.

Mietwerkstatt Jung

Gartenpflege - Baumfällung - Häckselarbeiten
 Heckenschnitt - Grünschnittsorgung - Transporte
 Gerberstraße 6 / 65599 Dornburg-Dorndorf
Telefon 0 64 36 - 309 963 7
Email: info@mietwerkstatt-jung.de

...irgendwie besser!

**Clemens
 Tatarinowitsch**

**Dachdeckermeister · Fachleiter · Betriebswirt DH
 Klempnermeister**

- Ausführung aller Dacharbeiten
- Flachdachsanieierung
- Flachdachbegrünung
- Klempnerarbeiten
- Blitzschutz
- Individuelle Beratung

Wiesenstraße 9
56414 BILKHEIM
 Telefon: 06435/54182
 Fax: 06435/966913
 info@dachdecker-tatarinowitsch.de

Allen Fahrschülern, Freunden und Bekannten
wünschen wir

Frohe Ostern!



**FAHRSCHULE
Georg Geis**

Wir sind zertifiziert ...

Anerkannter Träger
der Arbeitsförderung
nach §177 SGB III
(AZAV)



TQCert GmbH Zul. Nr. 11/07/02

**Dornburg-Frickhofen
Bahnhofstraße 28
Telefon 06436/7815 und 911818**

Wir wünschen allen Kunden, Freunden
und Bekannten

ein frohes Osterfest.



**STEINMETZBETRIEB
WINKLER**

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar
Tel. 06433/4308 · Fax 3698

Wir alle.
Für Dornburg.

CDU GEMEINDEVERBAND
DORNBURG

Frohe Ostern.

Die CDU Dornburg wünscht allen
Dornburgerinnen und Dornburgern
frohe und gesegnete Osterfeiertage.



Allen Kunden, Gästen, Freunden
und Bekannten

ein frohes Osterfest!

BÄCKEREI UND GASTWIRTSCHAFT

**Familie
Andreas Reichwein**

Dornburg-Wilsenroth - Bahnhofstraße 15



Frohe Ostern

allen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten.

Geflügelhof Hörter

Dornburg-Langendernbach
Eckertsmühle



Allen Einwohnern, unseren Kunden,
Freunden und Bekannten wünschen wir ein

*frohes und gesegnetes
Osterfest*



Familie
Helmut Gotthardt
CONTAINERDIENST
Marktstr. 33 · Dornburg-Frickhofen
Tel. 06436/911914 · Fax 911916

Allen Kunden, Freunden und
Bekanntem frohe Ostern!



Praxis Annerose Graß

Staatlich geprüfte Podologin
Kassenzulassung
Zum Gänsacker 19
65589 Hadamar-Niederzeuzheim
Telefon 06433-9184907



Vorlesewettbewerb an der MPS St. Blasius - Dorothea Schleert überzeugt mit starker Leseleistung

Seit inzwischen mehr als 60 Jahren gibt es in den Schulen in ganz Deutschland, den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels. Jedes Jahr beteiligen sich ca. 60000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen – das ist eine Erfolgsbilanz, die sich sehen lassen kann.

Die MPS St. Blasius ist dabei eine von über 700 Schulen, an denen der Vorlesewettbewerb einen festen Platz im Jahreskalender hat, denn lautes Lesen ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung der Lesekompetenz und nur wer liest, kann verstehen. Somit stellt Lesen eine unverzichtbare Grundlage aller Bildung dar. Da dies zusammen mit der Lesefreude und einer gesteigerten Lesemotivation eine tragende Säule der pädagogischen Arbeit an der MPS ist, wurde die Frage, ob der Wettbewerb auch unter dem Einfluss von Corona stattfinden kann von Schulleitung und den beteiligten Lehrkräften positiv beschieden.

Nachdem im Klassenentscheid sich die Schülerinnen Emily Stumpf und Jasmina Kram (beide 6aH), Dorothea Schleert und Sven Jeuck (6aR) sowie Jolina Vöge und Klara Lahnstein (6bR) als Klassenbeste für den Schulentcheid qualifiziert hatten, wurde diese unter genauer Einhaltung aller AHA+L Hygienemaßnahmen in der Aula der MPS durchgeführt.

Anders als noch in der ersten Runde, mussten die Kinder nicht nur einen Auszug aus einem selbstgewählten Buch vorlesen, sondern mussten die Jury auch über das Buch (Inhalt, Hauptfiguren, Autor etc.) informieren. In einer zweiten Runde mussten alle Teilnehmer*innen eine Passage aus einem unbekanntem Buch vorlesen.

Die Jury bildeten die Vorjahressiegerin Sina Wirfler, die Schülerinnen Johanna Weber und Michelle Dutine als Vertreterinnen der SV, die Deutschlehrerinnen Lisa Becker und Birgit Prinz und die Schulsozialarbeiterin Margret Schardt.

Es stellte sich dabei schnell heraus, dass alle Teilnehmenden auf einem hohen Niveau lasen, was die Bewertung für die Jury erschwerte, aber am Ende konnte mit Dorothea Schleert aus der Klasse 6aR doch eine verdiente Siegerin ermittelt werden.

Da es beim Vorlesewettbewerb aber keine Verlierer gibt, erhielten alle Teilnehmenden des Schulentseids auch dieses Jahr wieder ein vom Förderverein der MPS gestiftetes Buchgeschenk, das sie sich im Rahmen der von Schulleiter Reinhold Strieder vorgenommenen Siegerehrung, aus einem bereit gestellten großen Bücherkoffer, selbst aussuchen durften.



Alltagsrassismus und Extremismus den Kampf ansagen

Limburg-Weilburg. Im „Gruppen-Chat“ werden immer mehr rechts-extreme und menschenfeindliche Bilder verbreitet, antisemitische Verschwörungserzählungen drängen aus dem Internet vor ins reale Leben – Extremismus und Verfassungsfeindlichkeit nehmen zu. Der Landkreis Limburg-Weilburg will diesem Trend mit der Einrichtung einer neuen Fachstelle entgegenwirken. „Vorsicht, Vorurteile!“ Im Rahmen eines Aktionstags gegen Alltagsrassismus klebt nun ein Aufkleber mit diesem Schriftzug vor dem Limburger Kreishaus und bringt hoffentlich so manchen Passanten zum Nachdenken. Denn zu viele Menschen gehen einfach über Rassismus hinweg und schreiten nicht ein, wenn andere angefeindet werden. Um den Blick für dieses Problem zu schärfen, ist in der Kreisverwaltung seit Anfang März 2021 eine Fachstelle für Demokratieförderung und phänomenübergreifende Extremismusprävention (kurz: DEXT) eingerichtet worden. „Mit der Einrichtung der Fachstelle wollen wir uns aktiv und öffentlich gegen menschenverachtende und extremistische Ansichten und Rassismus positionieren“, sagt Landrat Michael Köberle. Die Fachstelle soll in Sachen Extremismusprävention auf lokaler Ebene Beratungsgespräche anbieten. Es sollen außerdem Veranstaltungen und Workshops geplant und an verschiedenen Orten im Landkreis durchgeführt werden. Die Veranstaltungen richten sich zum Beispiel an Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern, pädagogische Fachkräfte, Unternehmen, aber auch an Vereine oder Kirchengemeinden. Organisatorisch ist die Fachstelle dem Fachdienst Kinder- und Jugendförderung im Amt für Jugend, Schule und Familie zugeordnet. Amtsleiter Joachim Hebgen freut sich darüber: „Gerade junge Menschen begegnen im Internet oft Hassreden oder schlimmem Rassismus. Sie sollen durch die Angebote der Fachstelle Werkzeuge an die Hand bekommen, wie sie dem begegnen können.“ Die Fachstelle wird im Rahmen des Programms „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus“ vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport gefördert.



IYIMBAU
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU



- Planung, Konzeption & Umsetzung
- Naturstein-, Natur- & Trockenmauern
- Pflasterarbeiten & Reparatur
- Treppen, Terrassen & Palisaden
- Winkel-, Bruch- & Bordsteine
- Gartengestaltung & Pflege
- Zaunmontage
- Bagger & Erdarbeiten
- Baumfällarbeiten & Entsorgung
- Rasenmäharbeiten
- Rollrasenverkauf & Verlegung

Neukunden erhalten 15% Rabatt

Inhaber Ahmet Iyim
65589 Hadamar · Johann - Neudecker - Straße 6
Telefon: 0173 574 051 3 oder 0163-2472240
E-mail: iyim-bau@gmx.com

FROHE OSTERN

wünschen wir allen Einwohnern,
Kunden, Freunden und Bekannten.



**JÖRG
WAGENBACH**

**SANITÄR - GAS - HEIZUNG
MEISTERBETRIEB**

**WIRTSCHOF 1 · 65599 DORNBURG-THALHEIM
HANDY: 01 72/6 57 48 49
E-MAIL: JOERGWGB@AOL.COM**



Allen Kunden Freunden und
Bekannten wünschen wir

ein frohes Osterfest.

**Bischof-Gotthardt-Str. 3a · 65599 Dornburg-Thalheim
Tel.: 06436/91 1060 · Fax: 06436/91 1061**



Ein frohes Osterfest

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Reinhard Heep und Familie
Schreinerei und Bestattungen
Bahnhofstraße 53 · Langendernbach
Tel: 06436/4450



Mit Volldampf in die nächste
Legislaturperiode

**Die
SPD
Dornburg
wünscht**

FROHE OSTERN



*All meinen Kunden,
Mitbürgerinnen und Mitbürgern*

ein frohes Osterfest.

Ihr „Rollender Friseur“
Schnipp Schnapp...und ab
Friseurmeisterin Anne Sehr
65599 Dornburg-Frickhofen
Dornburgstraße 16
(06436)5835



Frohe Ostern

*allen Einwohnern, Kunden, Freunden
und Bekannten.*

Ralf Riedel

Computer- und Telekommunikation
65599 Dornburg-Thalheim · Niederhofen 3
Telefon 06436/6028860



*Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir*

Frohe Ostern

**MEISTERBETRIEB
WERNER
STEIDL**
FENSTER BAUELEMENTE ROLLADENBAU
SONNENSCHUTZ

**Neue Straße 1
Frickhofen
Telefon: 06436-91 14 68**



Lotto & Tabak-Shop

Heike Nonn



*wünsche ich
allen Kunden, Freunden und Bekannten.*

**Schul- und Bürobedarf, Presse,
Fan-Artikel, Deko- und Geschenkartikel**

An der Eisenbahn 1 · 65599 Frickhofen ☎ 06436-284836
Fax: 06436-284836

Dank des Bürgermeisterkandidaten Michael Schröter zur Wahl 2021

Liebe Dornburgerinnen und Dornburger,

am 14. März haben Sie unseren künftigen Bürgermeister gewählt. Auch wenn ich nicht die erforderliche Mehrheit erreicht habe: 39,2 Prozent schenken mir ihre Stimme. Für diesen Vertrauensbeweis bedanke ich mich herzlich. Das Ergebnis zeigt, dass mehr als jeder Dritte der Wählerinnen und Wähler einen Wechsel wollte.

Ich bin froh, dass ich als Herausforderer angetreten bin – allein schon, um Ihnen eine Alternative zu bieten. Es war eine spannende Zeit, die mir unsere Heimat nochmal nähergebracht hat. Danke für die vielen interessanten Gespräche und die tatkräftige Unterstützung während der letzten Monate. Mein besonderer Dank gilt meinem Team und den helfenden Händen und Köpfen im Hintergrund. Ihr seid großartig!

Zuversichtlich stimmt mich, dass viele meiner Anliegen und Ziele von den Dornburger Parteien und dem Amtsinhaber Andreas Höfner aufgegriffen wurden.

Ich wünsche allen Gewählten eine glückliche Hand bei der Umsetzung und ein faires Miteinander. Positiv ist, dass „Die Grüne Hadamar-Dornburg“ und die „Freien Liberalen“ neu ins Parlament gewählt wurden. Diese Vielfalt belebt die Debatte. Ich bin mir sicher, dass deren Vertreter unsere Gemeinde mit ihrer Motivation und ihrem Engagement voranbringen. Als Bürger Dornburgs werde ich mich auch weiterhin tatkräftig für unsere Heimat einsetzen!

*Ihr
Michael Schröter*



Danke, Dornburg!

Liebe Dornburger:innen,

das amtliche Endergebnis der Kommunalwahl vom 14. März 2021 steht noch nicht fest, wenn dieser Text am Morgen des 15. März 2021 fertig geschrieben und zum verlängerten Redaktionsschluss in der Redaktion der Dornburg Rundschau abgegeben wird. Noch müssen die meisten Stimmen der Briefwahl ausgezählt werden, was noch ein paar Tage dauern wird. Es wurde kumuliert und panaschiert, was die Auszählung zeitaufwändig macht.

Dennoch ist es uns von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus Dornburg ein Anliegen, uns so schnell wie möglich bei Ihnen – unseren Wähler:innen in Dornburg – für Ihr Vertrauen und Ihre Stimmen zu bedanken. Danke, vielen Dank, liebe Dornburg:innen! Wir von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben es mithilfe Ihrer zahlreichen Stimmen voraussichtlich geschafft und werden künftig Teil des Dornburger Gemeindeparlaments sein.

Wir haben uns Ihnen zur Wahl gestellt und sind zum ersten Mal in unserer Gemeinde mit einer kleinen Liste angetreten. Über das Ergebnis, wahrscheinlich Teil des Gemeindeparlaments zu sein, freuen wir uns riesig.

Wie geht es nun weiter?

Das neu gewählte Gemeindeparlament wird erstmalig mit dem Bürgermeister im Frühjahr, vermutlich im April, zusammenkommen. In dieser konstituierenden Sitzung wird noch nicht viel für die Gemeindefarbeit passieren, es werden lediglich Formalien geklärt. Ob jemand für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch in den Gemeindevorstand gehen kann, steht ebenfalls noch nicht fest.

Melden Sie sich deshalb gerne weiterhin bei uns, wenn Sie Themen haben, die Ihrer Meinung nach besprochen werden sollten. Wir brauchen nach wie vor Sie alle, um in unseren Dörfern eine gute Zukunft zu gestalten. Wir wollen mit dafür sorgen, dass es in der Dornburger Gemeindevertretung künftig fairer und gelassener zugeht und alle einander zuhören. Dass Entscheidungen offen diskutiert, offen kommuniziert und verständlich erklärt werden.

Unser Programm in Kürze:

- Die Entwicklung des kommunalen Klima- und Naturschutzes inklusive Rückführungsprogramm der eigenmächtig „privatisierten“ Feldwege in Dornburg.
- Die Digitalisierung der Verwaltung unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Dornburger:innen.
- Eine Verkehrsberuhigung der Ortsteile sowie Direktbusanbindungen an die ICE Bahnhöfe Limburg-Süd und Montabaur.
- Besondere Fürsorge für die von Altersarmut betroffenen Frauen sowie für die im Gemeindegebiet lebenden gefährdeten Menschen.

Mehr und Aktuelles über BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hadamar Dornburg unter <https://www.gruene-hadamar-dornburg.de/>

Diana Jordan, Dornburg-Frickhofen (parteilos)
Nicolas Hormel, Dornburg-Wilsenroth
Jürgen Rimkus, Dornburg-Dorndorf

In Langendernbach tut sich was

Auch der Verschönerungsverein Langendernbach ist vom Corona-Lock-Down betroffen.

Gemeinsame Wanderungen, Vorstandssitzungen oder auch der Weihnachtsmarkt mussten ausfallen. Aber die Mitglieder sind trotzdem sehr aktiv. So wurden unter anderem in diesem Jahr schon einige Bänke von Eberhard Hildebrand neu gestrichen.

Christian Hörter liegt besonders der Alte Schmiedeplatz am Herzen. Im letzten Jahr hatte er dort schon zusammen mit Torsten Hofmann eine wunderschöne Bank aus Eichenholz aufgestellt. Jetzt war die Pergola an der Reihe. Das Holz benötigte dringend einen neuen Anstrich. Das Material stellte ihm der Bauhof der Gemeinde zu Verfügung und den Strom für die Schleifmaschine hat ihm ein netter Nachbar bereitgestellt. Zusammen mit seinem fünfjährigen Sohn Thomas hat er dann einen ganzen Samstag investiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Platz in der Mitte unseres Dorfes ist ein schöner Blickpunkt, an dem jeder täglich vorbeikommt.

Den meisten Spaziergängern in Langendernbach ist es sicherlich schon aufgefallen, auch am Kreuz „Wickertsberg“ hat sich etwas getan.

Alexander und Markus Ernst haben den Platz freigeschnitten und eine neue Bank aufgestellt.

Der Vereinsvorstand ist begeistert vom Einsatz der Langendernbacher für ihren Ort.



FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Glückwunsch...

...zum 70. Geburtstag

01.04.1951 Peter Trottmann (Th)
Bischof-Gotthardt-Straße 3 A
03.04.1951 Konstantin Haller (Fri) Backhausstr. 15
14.04.1951 Alfred Schmidt (Do) Gartenstr. 1
14.04.1951 Norbert Hirschfeld (Do) Zu den Tannen 9
19.04.1951 Dorothea Fischer (Wi) Bahnhofstr. 57
19.04.1951 Gregor Schlimm (Lgdb) Insbachstr. 2
22.04.1951 Reinhard Wirfler (Lgdb) Wingertsbergstr. 36

...zum 75. Geburtstag

03.04.1946 Esme Cigdem (fri) Meisenring 4 A
08.04.1946 Heitrude Wüst (Fri) Hinterstr. 15

...zum 80. Geburtstag

03.04.1941 Rita Gotthardt (Fri) Dorchheimer Str. 23
05.04.1941 Wolf Brenschede (Do) Schlauderberg 9

...zum 85. Geburtstag

18.04.1936 Hedwig Reichwein (Wi) Bahnhofstr. 19
21.04.1936 Gisela Holdorf (Fri) Wiesenstr. 3 A

...Eiserne Hochzeit

22.04.2021 Helmut & Hedwig Türk (Wi) Neustr. 6

Ich werde am 29. April 2021

80 Jahre.

Bedingt durch die Corona-Pandemie können wir leider nicht feiern. Daher bitte ich von persönlichen Gratulationen abzusehen. Über einen Anruf oder Kartengruß würde ich mich sehr freuen.

Helga Ortner

Dornburg, 2021

„Großartiges Engagement und beispielhaftes Zusammenstehen“

Krankenhausleitung dankt für den professionellen Einsatz aller Rettungskräfte

Fünf Wochen ist es jetzt her, seitdem der Brand auf der Isolierstation U Ost das Team des St. Vincenz-Krankenhauses in Atem gehalten hat. Jetzt dankte die Krankenhausleitung nochmals ausdrücklich allen Beteiligten für ihren großartigen Einsatz: „Die tatkräftige Mithilfe, dieses unkomplizierte und fachübergreifende Teamwork und auch der professionelle Einsatz aller Nothelfer:innen aus dem Haus, dem Rettungsdienst, der Feuerwehr und der Polizei haben mir außerordentlich imponiert! Allen Beteiligten danke ich auch im Namen der Krankenhausleitung von Herzen!“, so Geschäftsführer Guido Wernert. Die Situation am Freitag vor fünf Wochen, exakt um 16.07 Uhr habe spontanen Einsatz mit sofortigem Zupacken verlangt hat. Sehr, sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Vincenz seien sofort zur Stelle gewesen, hätten nicht nach Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten oder Feierabend gefragt, sondern sofort und beherzt angepackt oder ihre Hilfe angeboten. Sehr viele Mitarbeiter seien geduldig vor Ort im Stand by geblieben und hätten abgewartet, ob ihre Hilfe gebraucht werde. „Das war ein wirklich großartiges Engagement und ein beispielhaftes Zusammenstehen, das mich persönlich, aber auch die gesamte Krankenhausleitung sehr beeindruckt und gefreut haben“, so Guido Wernert. Vor allem das sofortige Eingreifen des diensthabenden Haus-technikers wie auch die schnelle Evakuierung durch das Pflegepersonal der Covid-Stationen und dem Team der Pflegedienstleitung hätten schlimmere Folgen verhindert. Insgesamt habe das spontane Zusammenwirken sehr vieler Mitarbeiter:innen aus den verschiedensten Bereichen bewirkt, dass diese herausfordernde Situation so schnell und ohne große Folgen für das Leben unserer Patient:innen bewältigt werden konnte. Dieser schnellen Reaktion sei ebenso zu verdanken, dass der Brand nicht auf weitere Stockwerke übergreifen habe. „Dieser Einsatz hat gezeigt: Die Kernkompetenz des Vincenz-Teams liegt nicht allein in der Vielfalt neuer Behandlungsoptionen und medizinischer wie pflegerischer Kompetenz, sondern vor allem in unserem menschlichen Potential!“, freut sich der Krankenhausgeschäftsführer. Gerade in Zeiten der Pandemie sei dies eine sehr wertvolle Erfahrung gewesen: „Allen Beteiligten allen gilt unser Respekt und unser großer Dank.“

Herzlichen Dank

Die „8“ hat jetzt die „7“ vertrieben,
wo sind nur die Jahre geblieben?

Ich danke allen von ganzem Herzen, die mir diesen
Tag so unvergesslich machten.

Ein großer Dank gilt meiner Familie, die mir mit der
Video-Schaltung eine große Überraschung bereitet hat.

Ich danke allen, für die vielen schönen Geschenke,
Blumen, Anrufe und lieben Glückwünsche. Auch in
diesem „Coronajahr“ gibt es schöne Momente!
Und ich hatte davon sehr viele.

Ich wünsche allen, die mich in so liebevoller Weise
bedachten, eine gute Zeit und bleibt bitte gesund.

Herzlichst Eure **Ute Pistor**

Langendernbach, im Januar 2021

Ein  liches „Dankschön“

an ALLE, die an meinem

75. Geburtstag

gedacht haben.

Klaus Weber

Frickhofen, im Februar

Anzeigenannahme
unter 0 64 33 - 23 04
oder info@blattwerk-hadamar.de



Katholische Kirchengemeinden St. Blasius im Westerwald

Donnerstag, 01. April - Gründonnerstag oder Hoher Donnerstag

Lahr	08:00 Uhr	Laudes
Dorndorf	18:30 Uhr	Abendmahlsfeier
Ellar	18:30 Uhr	Abendmahlsfeier
Langendernbach	18:30 Uhr	Abendmahlsfeier
Wilsenroth	18:30 Uhr	Abendmahlsfeier
Dorchheim	20:00 Uhr	Abendmahlsfeier
Frickhofen	20:00 Uhr	Abendmahlsfeier
Lahr	20:00 Uhr	Abendmahlsfeier

Freitag, 02. April - Karfreitag, Fast- und Abstinenztag

Lahr	08:00 Uhr	Laudes
Blasiusberg	von 10:00 Uhr	alle halbe Stunde ein 10minütiger Impuls: „Berg-Station am Kreuz (parallel Beicht- oder Gesprächsmöglichkeit in der Sakristei der Kapelle)
	bis 12:00 Uhr	
Dorchheim	15:00 Uhr	Liturgie von Leiden und Sterben Christi
Dorndorf	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Frickhofen	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Langendernbach	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Fussingen	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Hausen	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Wilsenroth	15:00 Uhr	Andacht zum Leiden und Sterben Christi
Ellar	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
Lahr	19:00 Uhr	Gebet am Kreuz

Samstag, 03. April - Karsamstag, Grabesruhe Jesu Christi

Lahr	08:00 Uhr	Laudes
Lahr	21:00 Uhr	Feier der Osternacht
Dorchheim	21:00 Uhr	Feier der Osternacht
Frickhofen	21:00 Uhr	Feier der Osternacht - Übertragung per Live-Stream

Sonntag, 04. April - Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

Ellar	06:00 Uhr	Auferstehungsfeier
Dorndorf	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern
Langendernbach	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern
Elbgrund	09:00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern
Dorchheim	10:00 Uhr	Kleinkindergottesdienst
Wilsenroth	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern
Hintermeilingen	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern
Hausen	10:30 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern

Montag, 05. April - Ostermontag

Frickhofen	09:00 Uhr	Festgottesd. zum Ostermontag
Hangenmeilingen	09:00 Uhr	Festgottesd. zum Ostermontag
Hausen	09:00 Uhr	Festgottesd. zum Ostermontag
Thalheim	10:30 Uhr	Festgottesd. zum Ostermontag
Lahr	10:30 Uhr	Festgottesd. zum Ostermontag
Langendernbach	10:30 Uhr	Festgottesd. zum Ostermontag
Dorndorf	10:30 Uhr	Festgottesd. zum Ostermontag

Samstag, 10. April - Samstag der Osteroktav

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Thalheim	18:00 Uhr	Sonntagsmesse

Sonntag, 11. April - 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag

Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Wilsenroth	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Lahr	10:30 Uhr	Sonntagsmesse

Samstag, 17. April - Samstag der 2. Osterwoche

Frickhofen	17:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius
Lahr	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 18. April - 3. Sonntag der Osterzeit

Hintermeilingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Langendernbach	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	10:30 Uhr	Sonntagsmesse

Wilsenroth 10:30 Uhr Sonntagsmesse

Samstag, 24. April - Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester Märtyrer

Lahr	17:00 Uhr	Firmung
Ellar	18:00 Uhr	Sonntagsmesse
Frickhofen	19:00 Uhr	Firmung

Sonntag, 25. April - 4. Sonntag der Osterzeit

Langendernbach	09:00 Uhr	Firmung
Dorndorf	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Fussingen	09:00 Uhr	Sonntagsmesse
Hausen	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Frickhofen	10:30 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde St. Blasius

Lahr	10:30 Uhr	Sonntagsmesse
Dorchheim	11:00 Uhr	Firmung

Evangelische Kirchengemeinde Willmenrod

Donnerstag, den 01. April 2021 - Gründonnerstag -

19:00 Uhr Gottesdienst in Willmenrod
Kollekte: Für Aufgaben der eigenen Gemeinde

Freitag, den 02. April 2021 - Karfreitag -

15:00 Uhr Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt)
Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Sonntag, den 04. April 2021 - Ostersonntag -

10:00 Uhr Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt)
Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Montag, den 05. April 2021 - Ostermontag -

10:00 Uhr Gottesdienst in Willmenrod (Pfr. Michael Reschke)
Kollekte: Renovierung des Kirchenfensters

Sonntag, den 11. April 2021 - Quasimodogeniti -

10:00 Uhr Gottesdienst in Willmenrod (Prädikantin Bettina Kaiser)
Kollekte: Für Aufgaben der eigenen Gemeinde

Samstag, den 17. April 2021 - Misericordias Domini -

18:00 Uhr Vorstellung d. Konfirmanden:innen
Kollekte: Über die Kollekte stimmen die Konfirmanden:innen und noch ab.

Sonntag, den 25. April 2021 - Jubilate -

10:00 Uhr Gottesdienst in Willmenrod (Pfrin. Hilke Perlt)
Kollekte: Für Aufgaben der eigenen Gemeinde

Evangelische Kirchengemeinde Willmenrod

Bergstraße 5, 56459 Willmenrod

02663/4526 (Pfrin. Hilke Perlt), 02663/917171 (Gemeindebüro),

Fax: 02663/914903, Mail: kirchengemeinde.willmenrod@ekhn.de

Evangelische Kirchengemeinde Hadamar Gemeindezentrum Frickhofen

Gründonnerstag, 01.04. 18.00 Uhr

Gottesdienst mit besonderem Abendmahl „am Sitzplatz“ im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen – tel. Voranmeldung (siehe oben)

Karfreitag, 02.04. 10.00 Uhr

Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen – tel. Voranmeldung (siehe oben)

Ostersonntag, 04.04. 10.00 Uhr

Es findet in diesem Jahr KEIN Osternachtsgottesdienst in der Schlosskirche statt! Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen – tel. Voranmeldung (siehe oben)

Ostermontag, 05.04. 10.00 Uhr

Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen – tel. Voranmeldung (siehe oben)

Sonntag, 11.04. - Quasimodogeniti 10.00 Uhr

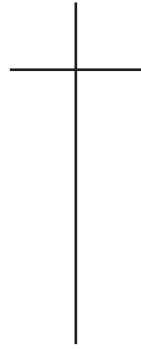
Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Sonntag, 18.04. - Misericordias 10.00 Uhr

Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Sonntag, 25.04. - Jubilate 10.00 Uhr

Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Frickhofen



Anita Vogelrieder

* 04.06.1933
† 04.02.2021

*Aus der Lieben Kreis geschieden,
aus dem Herzen aber nicht,
ruhe sanft in stillem Frieden,
wir denken immerfort an dich.*

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt dem Seniorenhaus St. Martin in Frickhofen für die gute Betreuung.

Gerd Vogelrieder
Silvia uns Werner Kremer

Frickhofen, im April 2021

Schreinerei · Bestattungen
Dorothee und Erich Schneider

**MANN
KENNT
UNS**

Hauptstraße 3
Frickhofen
0 64 36 - 2717

**WIR
HELFEN
IM
TRAUER-
FALL**

Schönes aus Naturstein

WINKLER GmbH
STEINMETZ 

Brückenvorstadt 6 · 65589 Hadamar
Telefon 06433-4308 · Fax 06433-3698

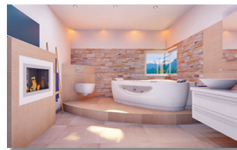
URNENGRAB AUSSTELLUNG

 **Roland Menier**
GMBH MEISTERBETRIEB

seit über 25 Jahren

Heizung · Sanitär · Solartechnik · Holzfeuerung

Ihr Bad - Ihre Heizung - Unser Service



Roland Menier GmbH · Im Rötherfeld 12 · 65589 Hadamar · Tel. 0 64 33 - 29 53 · www.Menier-GmbH.de

Sterbehilfe: Leid und Mitleid?

Online-Gespräch zu menschenwürdigem Sterben

Das Leben und das Sterben gehören untrennbar zueinander. Dennoch ist unser Umgang mit dem Tod schwierig und in der Gesellschaft größtenteils tabuisiert. Was ist menschenwürdiges Sterben und haben wir letztlich ein Anrecht auf Sterbehilfe? Ein Urteil des höchsten deutschen Gerichts hat diese Fragen wieder in den öffentlichen Fokus gerückt und damit die Sterbehilfe-Debatte neu entfacht. Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) bietet ein Forum zu einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema.

In einem Online-Gespräch am Montag, 19.04.2021 von 18:00 bis 19:00 Uhr diskutieren dazu der Moraltheologe Franz-Josef Bormann (Mitglied des deutschen Ethikrates), die Theologin Anne Schneider und die Krankenhaus-Seelsorgerin Christine Walter-Klix (Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg) mit dem Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard. Auch Zuschauerinnen und Zuschauer sind eingeladen, ihre Fragen zu stellen. Das Bundesverfassungsgericht forderte 2020 die Autonomie des Individuums und das Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben ein. Die bisher geltenden gesetzlichen Regelungen wurden damit als verfassungswidrig beurteilt. Nun müssen Parlament, Politik und Gesellschaft um ethische Lösungen und letztlich um neue

Gesetze zur Sterbehilfe ringen. Während die katholischen Bischöfe jegliche Form der Sterbehilfe konsequent ablehnen, mehrern sich in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) Stimmen, die für ein differenziertes Umgehen mit der Frage der Sterbehilfe plädieren. Die Kirchen sind herausgefordert, sich der breiten gesellschaftlichen Debatte und auch den unterschiedlichen Positionen der Gläubigen zu stellen. Die Fragen nach dem menschenwürdigen Sterben, nach Sterbebeistand oder Sterbehilfe betreffen letztlich uns alle. Die Teilnahme an der Online-Gesprächsrunde ist kostenlos. Ihre Anmeldung bitte per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de bis Freitag, 16.04.2021. Genutzt wird das Videokonferenztool "zoom" (<https://zoom.us>). Sie benötigen dafür nur eine stabile WLAN-Verbindung an Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Bei Anmeldung erhalten Sie den Zugangslink. Das Online-Gespräch ist eine Kooperation der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) in den Bezirken Frankfurt, Hochtaunus, Main-Taunus und Limburg, Wetzlar, Lahn-Dill-Eder. Die Veranstaltung ist eingebettet in die ökumenische Woche für das Leben 2021. Diese steht unter dem Thema „Leben im Sterben“. Nachdem sie im vergangenen Jahr aufgrund des bundesweiten Lock-downs nicht stattfinden konnte, wird die Sorge um Schwerkranken und sterbende Menschen durch palliative und seelsorgliche Begleitung sowie die allgemeine Zuwendung thematisch erneut aufgegriffen.



Agnes Schardt

* 02.08.1933
† 06.01.2021

Danke

es ist so schwer einen lieben Menschen zu verlieren;
aber sich getragen wissen von Menschen die uns
nahestehen gab uns unendlich viel Kraft.
Dafür danken wir von Herzen

Unser besonderer Dank gilt:
der Caritas Sozialstation, St. Anna Hadamar dem
Praxisteam Dr. Backes/Barowski, dem Palliativteam
Limburg, Frau Renate Schardt und Pfarrer Beuler für
die persönlichen Worte bei der Trauerfeier.

Gaby, Wolfgang und Moni mit Familien

Frickhofen, im Januar 2021



(06479) 14 81

Bestattungsinstitut Schardt

Fachgeprüfte Bestatter ~ Waldbrunn-Hintermeilingen

„Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen“



Familie Schardt, 65620 Waldbrunn
Schieferstr. 19-21 (Hintermeilingen)
www.bestattungen-schardt.de

*Wir erledigen alles beim Sterbefall und organisieren Ihnen gerne die gesamte
Trauerfeier - selbstverständlich immer angelehnt an Ihre Wünsche.*

- Tag & Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Wald- und **Diamantbestattungen**
- kompetente Fachberatung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

- hauseigener Abschiedsraum und Kühlzelle
- eigene Lautsprecheranlage
- pietätvolle Aufbahrungen
- Beratung zur Sterbevorsorge
- Fertigung Trauerdruck
- Erinnerungsschmuck
- individuell gestaltetes Erinnerungsbuch



Bei einem Trauerfall sind wir für Sie da!

Wir kümmern uns
- wenn Sie es wünschen -
um alles rund um den Trauerfall.

KUNZ HAND WERK

Ansprechpartner: Stephanie Kunz

Werkstraße 12-14
65599 Dornburg-Dorndorf

Telefon 06436-7277 oder
06436-2854 854



*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel
unsere Trauer leuchten.*

BESTATTUNGEN VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn-
und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

HEEP BESTATTUNGEN

Reinhard Heep

Schreinermeister

Dienst den Lebenden



Ehre den Toten

Individuelle Betreuung sowie Erledigung aller Formalitäten. Tag-, Nacht-, Sonn- und Feiertags für Sie erreichbar.

Dornburg-Langendernbach · Bahnhofstraße 53

Telefon 06436 - 44 50 oder 01577 - 468 086 8

Foto: Borna

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
 Telefonische Anmeldung:
 06436 9160-100
 oder E-Mail an
 info@preis-gmbh.de

Parkett. Für die perfekte Atmosphäre.

Bodenbeläge von der Preis GmbH.

Estrich.
 Designbeläge.
 Parkett.

Bodenbeläge
zum Verlieben

Preis GmbH | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg | 06436 9160-100
 preis-gmbh.de

Foto: Borna

Ein frohes gesegnetes
Osterfest
 allen DornburgerInnen, unserer
 verehrten Kundschaft, Freunden
 und Bekannten und allzeit gute Fahrt.
 Bleiben Sie gesund!

Wolfgang Blattner
Mitarbeiter und Familie

Gewerbegebiet im Eichwald 15
 Dornburg-Frickhofen
 Telefon 06436/2021
 Fax 06436/2024

PINGUIN SYSTEM
 So wird reguliert

DEIN JOB WARTET
 AUF DICH!

Maler und Lackierer*

Fliesenleger*

Servicemonteur*

Installateur*

Gebäudereiniger/-Meister*

Projektleiter*

Foto: Borna

Bodenbeläge
zum Verlieben

KOMM IN
 UNSER TEAM!

Boden- oder Parkettleger*

Lagerist* Teil- oder Vollzeit*

Azubi Parkettleger*

*m/w/d

Wir suchen Menschen, die Freude am Handwerk und an ihrer Arbeit haben sowie Lust darauf, in einem offenen Team zu arbeiten. Einzelheiten zu unseren Jobs findest Du auf www.preis-gruppe.de.

job@preis-gruppe.de

Preis-Gruppe | Personalmanagement | Werkstraße 17 | 65599 Dornburg

